



## Neujahrswunsch

Das neue Jahr,  
was soll es bringen ?  
Allen Gesundheit  
und bei der Arbeit Gelingen !  
Frohsinn im Herzen  
und Stärke zum Tragen  
für Leid und Schmerzen  
in dunklen Tagen.  
Den Frieden uns allen  
in Haus und Land,  
Glück und Segen  
jedem Stand.

Hertha Herzog-Fleischmann

Liebe Hostauer Landsleute !

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Unsere Gedanken wandern in die Zukunft und in die Vergangenheit, Tage der Besinnung und der Festesfreude stehen uns bevor.

Aus diesem Grunde will auch der Ortsrat von Hostau all seiner Hostauer Mitbürger gedenken. Zuerst wollen wir aber gemeinsam Rückschau auf die Zeit seit dem letzten Rundbrief halten.

Lange schon liefen die Vorbereitungen für die 750-Jahrfeier der Hostauer in Dillingen a.d.Donau. Am 1. und 2. Juli 1978 fand unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Dillingen, Werner Hilger, im Pfarrzentrum Adolph Kolping das Treffen statt. Bereits am Freitag trafen die Verantwortlichen zusammen mit den Helfern aus Dillingen unter Anleitung unseres Heimatkreisbetreuers Willi Gabriel, der im wahrsten Sinne des Wortes selbst mit Hand anlegte, die nötigen Vorbereitungen für den Festsaal. Sie bauten auch die Ausstellung "750 Jahre Hostau" auf, ergänzt durch Bilder aus dem Egerland und Tafeln über die Gotik im Böhmerwald. Diese informative Dokumentation fand bei unseren Landsleuten und bei der einheimischen Bevölkerung starken Anklang. Auch das Bayerische Fernsehen brachte darüber einen Bericht.

Am Samstag, den 1. Juli um 17 Uhr fand unter Anteilnahme vieler Hostauer Landsleute und im Beisein des Dillinger Landrates

Dr. Dittrich, welcher herzliche Begrüßungsworte an uns Hostauer richtete, die Wahl des Ortsbetreuers und der Ortsräte statt.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Ortsbetreuer: Erich Fischer, Ludwig-Thoma-Str.14  
8590 Marktredwitz, Tel. 09231/4582

Ortsbetreuer-Stellv.: Hans Schmid, Chr.Dornerstr. 11  
8300 Landshut, Tel. 0871/26442

Ortskarteiverwalter: Willi Axmann, Gartenstr. 12  
8305 Ergoldsbach Tel. über Nachbar Kruse  
08771/1480

KassiererIn: Annemarie Schuster, Ahornweg 3  
8880 Dillingen Tel. 09071/26669

Film-u.Fotowart: Franz Hegenbart, Beckingerstr. 6  
3300 Braunschweig Tel. 0531/54292

Schriftführerin: Hertha Herzog-Fleischmann  
8471 Guteneck Tel. 09675/328

Beisitzer: Gustav Egerer, Heinweg 2  
8481 Weiherhammer Tel. 09605/243

Bärbel Fuchs, geb.Egerer, Tilsiterstr. 2  
8480 Weiden Tel. 0961/26125

Willi Glassl, Veilchenweg 4  
7921 Großkuchen Tel. 07367/676

Reinhold Reichmann, A.Stifterstr.16  
8900 Augsburg

Gertrud Ulbrich, geb. Rothmeier, Beethovenstr.2  
8882 Lauingen/Do.

Herbert Wenisch, Bachstr. 6  
8880 Dillingen-Hausen Tel.09071/9661/2

Den Abend gestaltete dann Franz Hegenbart mit einer Dia-Vorführung: "Unsere Stadt einst und jetzt", er führte auch den Film vom Kreis = treffen im Jahre 1973 in Furth im Wald vor. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden viele alte Erinnerungen lebendig.

Den Höhepunkt des Jubiläums bildete der Festgottesdienst in der herrlichen Stadtprarrkirche St. Peter in Dillingen. Der letzte Erzdechant von Bischofteinitz, Dr. Josef Hüttl, zelebrierte und gestaltete den Gottesdienst und hielt eine die Herzen bewegende Ansprache. Er verlas auch das Grußwort des Beauftragten für die Flüchtlingsseelsorge in Deutschland, Bischof Jansen, Hildesheim. Die schön gestickte, von Kreisbetreuer Willi Gabriel gestiftete Wallfahrtsfahne mit dem liebvertrauten Bild der Schmerzhaften Muttergottes von Hostau und unsere neue Hostauer Stadtfahne waren am Hochaltar aufgestellt und machten unsere Heimatstadt und unsere Heimatkirche gegenwärtig.

Nach dem Gottesdienst gedachten wir der Verstorbenen und Gefallenen der Heimat mit Kranzniederlegung und Ansprache am Ehrenmal.

Der Oberbürgermeister von Dillingen hatte anschließend den neuen Ortsrat und die Ehrengäste zu einem Empfang ins Rathaus geladen.

Um 14 Uhr fanden sich wieder alle Hostauer und Ehrengäste im schön geschmückten und reichlich Platz bietenden Festsaal ein. Auch die Ortsbetreuer der Umgebung und viele Einwohner der umliegenden Dörfer hatten sich eingefunden. Nach der Begrüßung durch OB Erich Fischer sprachen der Schirmherr Oberbürgermeister Werner Hilger und der Kreisobmann der SL Erasin Grußworte. Die Festansprache hielt der stellv. Bundesvorsitzende der SL Dr. Fritz Wittmann MdB (früher Kuttenplan). Mit besinnlichen, zu Herzen gehenden Worten in unserer Mundart beschloß unser Heimatkreisbetreuer Willi Gabriel die Festversammlung, die mit dem Absingen des Böhmerwald-Liedes ausklang.

Zur 750-Jahrfeier wurde jedem Anwesenden das mit großen Mühen zusammengestellte Personen- und Anschriften-Verzeichnis der Heimatstadt Hostau geschenkt. Allen, die nicht in Dillingen dabei waren, wurde es inzwischen zugesandt. Dem heutigen Rundschreiben liegen sechs Seiten Berichtigungen und Ergänzungen bei. Sie sehen, wie sinnvoll diese Arbeit ist. Wer also bisher notwendige Richtigstellungen oder Ergänzungen noch nicht gemeldet hat (siehe S.79/80 im Anschriftenverzeichnis) möge dies bitte umgehend tun.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch nochmals ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, die in Dillingen und auch vorher und nachher für unsere Heimatarbeit gespendet haben. Ohne diese Spenden wäre es uns nicht möglich, die Kosten für Druck, Versand etc. aufzubringen.

Vom Festnachmittag sind noch einige frohe Ereignisse zu vermelden. Unser ganz besonderer Dank gilt nochmals unseren drei "Fahnenmüttern" Frau Marie Reibenspies, Frau Anna Wenisch und Frau Franziska Hurler, welche unsere schönen neuen Fahnen mit dem Hostauer Wappen gestiftet haben. Weiterhin haben wir uns sehr gefreut über die drei Torten, die Konditormeister Konrad Schmid stiftete, und die bei der Verlosung 200,-- DM erbrachten. Als ganz besondere Kostbarkeit hatte uns Frau Trude Schlögl, geb.Fleischmann, 12 herrlich gebundene Gewürzsträuße gerertigt und gestiftet, mit denen wir als Erinnerungsgeschenk bei unseren Ehrengästen viel Freude auslösten und große Ehre einlegten. Nochmals herzlichen Dank dafür !

Am 29. Juni 1978 war eine Abordnung der Hostauer bei der Kapellen- und Glockenweihe der Wairer in Bayer. Schwarzach. Aus diesem Anlaß stiftete Hostau der neuen Kapelle einen schmiedeeisernen, dreiarmigen Standleuchter samt Altarzubehör. Auch dies war ein Festtag der Heimatverbundenheit und Heimat-zugehörigkeit. Unsere Hostauer Fannn flatterten am Schlagbaum an der Grenze und vor dem Festzelt.

Wie in der Vergangenheit, so wollen wir auch in der Zukunft alles für unser Heimatstädtchen Hostau tun. Wir sind weiterhin auf Ihre Mitarbeit angewiesen und können nur berichten, wenn Sie uns Familien- oder sonstige Ereignisse mitteilen.

Auch im abgelaufenen Jahr sind wieder manche aus unserer Mitte in die ewige Heimat abgerufen worden. Wir gedenken ihrer ganz besonders in Ehrfurcht und Dankbarkeit.

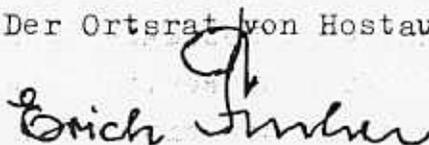
Ihnen allen wünschen wir von Herzen ein recht gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Möge es uns allen Glück, Gesundheit und Segen bringen.

Auf Wiedersehen in Furth im Wald bei unserem nächsten Heimatkreistreffen, das 1979 bereits in den Pfingstferien stattfindet und zwar am Wochenende nach dem Fronleichnamstag (15. - 17. Juni 1979).

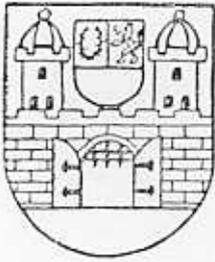
In heimatlicher Verbundenheit

grüßt Sie alle

Der Ortsrat von Hostau



(Ortsbetreuer)



DER ORTSBETREUER

Erich Fischer  
Ludwig-Thoma-Str.14  
8590 Marktredwitz

---

HEIMATSTADT HOSTAU · KREIS BISCHOFTEINITZ

---

Weihnachten 1978

An alle Ortsbetreuer des Gerichtsbezirks Hostau !

Liebe Heimatfreunde !

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir Ihnen unsere herzlichsten Wünsche für recht viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Die beiden Auflagen unseres Buches "Bezirk HOSTAU - Heimat zwischen Böhmerwald und Egerland", das überall gut aufgenommen wurde, sind fast verkauft und wir möchten die Gelegenheit benützen, um Ihnen nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihre gute und wertvolle Mitarbeit auszusprechen.

Als kleinen Ausdruck unseres Dankes möchten wir Ihnen das neue Heft "Eger - Egerland - Egerländer" von Dr. Hermann Braun überreichen.

Mit herzlichsten Heimatgrüßen

Für den Ortsrat Hostau

*Erich Fischer*



DER ORTSBETREUER

Erich Fischer  
Ludwig Thoma-Str.14  
8590 Marktredwitz

---

HEIMATSTADT HOSTAU · KREIS BISCHOFTEINITZ

---

27.12.1978

Unser Heimatbuch

"Bezirk HOSTAU - Heimat zwischen Böhmerwald und Egerland"  
hat ein großes und freudiges Echo sowohl bei unseren  
Landsleuten und Heimatvertriebenen als auch bei Heimat-  
verbliebenen gefunden.

Auf den letzten Seiten der zweiten Auflage haben wir  
abgedruckt, was namhafte Persönlichkeiten des öffent-  
lichen, kulturellen und kirchlichen Lebens über unser  
Buch sagen.

Wir freuen uns, daß wir Ihnen mit Förderung der  
Sudetendeutschen Stiftung ein Exemplar unseres Buches  
überreichen können.

Für den Ortsrat  
der Heimatstadt Hostau

*Erich Fischer*